



## Solidaritäts-/Protesterklärung

Der Frauenverband Courage fordert die türkische Regierung mit Nachdruck auf:

### Lassen Sie Sevcan Adigüzel, Seher Adigüzel und Betül Varan frei!

Es gibt keinerlei rechtliche Grundlage, die drei jungen Frauen im Gefängnis zu halten!

Sevcan, Seher und Betül sind Kämpferinnen für Freiheit und Demokratie, Musikerinnen, Antifaschistinnen, Frauenrechtlerinnen – und keine Kriminellen!

#### Von der deutschen Regierung und der deutschen Botschaft in Ankara fordern wir:

Sofortige diplomatische Aktivitäten, damit die beiden deutschen Staatsangehörigen freikommen! Beenden Sie die unterlassene Hilfeleistung und die Duldung der fortgesetzten Menschenrechtsverletzungen durch die Regierung der Türkei!

#### Wie kamen die drei Frauen ins Gefängnis?

Sevcan (28), Seher (21) und Betül (28) wurden in der Türkei verhaftet.

Sevcan wurde Anfang 2020 zu insgesamt 28 Jahren Gefängnis verurteilt.

Der Gerichtstermin von Seher und Betül wurde vom 30. März auf den 9. Juni 2021 verschoben. Seher wurde 2018 für 10 Monate inhaftiert. Ihre Ausreise nach Deutschland wurde ihr verboten! Das ist rechtswidrig! Sie ist deutsche Staatsbürgerin und in Deutschland geboren. Ihre Eltern wandten sich mehrfach erfolglos an das Deutsche Konsulat. Betül ist in den Niederlanden geboren und aufgewachsen.

Folgende „Verbrechen“ werden ihnen zur Last gelegt:

- Mitgliedschaft in der bekannten und sehr beliebten Musikgruppe „Grup Yorum“. Seit 1985 hat die Gruppe viele Proteste mit ihrer Musik begleitet. Ihre Auftritte wurden 2016 verboten;
- die Solidarität mit Helin Bölek und Ibrahim Gökcek, Sängerin bzw. Gitarrist von Grup Yorum. Sie sind inzwischen an den Folgen ihres Hungerstreiks gegen die Inhaftierung von Mitgliedern der Band verstorben;
- Propaganda gegen die türkische Regierung – eine Anklage, mit der das faschistische Erdogan-Regime seine Gegner\*innen und Kritiker\*innen regelmäßig verhaften und vor Gericht stellen lässt.

Allen drohen lange Haftstrafen aufgrund aus der Luft gegriffener Anklagen.



**Sevcan, Seher, Betül und ihre Familien brauchen unsere Solidarität und Unterstützung.**

**Macht ihren Fall über Eure Netzwerke bekannt!**

**Unterzeichnet die Petition für ihre Freilassung unter:**

**<http://chnng.it/HXkgG4rDwg>**



#### Bringt euren Protest direkt vor

beim Auswärtigen in Berlin Amt Berlin - E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de),

bei der Deutschen Botschaft in Ankara - E-Mail: [info@ankara.diplo.de](mailto:info@ankara.diplo.de), Tel.: +90 312 455 51 00

oder +90 532 787 40 96, Fax: +90 312 455 53 37,

bei der Netherlands Botschaft in Ankara (Betül) - Fax: +90-312-409-1898,

beim Justizministerium der Türkei E-Mail: [info@adalet.gov.tr](mailto:info@adalet.gov.tr),